Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen

Zertifizierung Klavier

Spielpraxis & Unterricht: aktuell – effektiv – kreativ

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang

Partner:

Universität der Künste Berlin

Deutscher Tonkünstlerverband

Verband deutscher Musikschulen

15. November 2021 bis 3. Februar 2023

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Termine

Berufsbegl. Lehrgang	15. November 2021–3. Februar 2023
Anmeldeschluss	1. Oktober 2021

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Anmeldung

Online-Bewerbung: www.bundesakademie-trossingen.de
Gerne senden wir das Anmeldeformular per Post zu.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 9493-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	190,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Dieser Lehrgang ist als Maßnahme nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Je nach individuellen Voraussetzungen können Sie bei der Bundesagentur für Arbeit einen Bildungsgutschein erhalten, über den die Kosten für die Teilnahme ganz oder teilweise übernommen werden. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an die für Sie zuständige Agentur für Arbeit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.

AZAV Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV zugelassener Träger zur Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

ISO 9001
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.

Zertifizierung Klavier

Spielpraxis & Unterricht: aktuell – effektiv – kreativ

Neue Ideen und methodisches Handwerkszeug für die vielfältigen aktuellen Herausforderungen im instrumentalen Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht am Klavier: Improvisation, Arrangement und Interpretation sind Grundpfeiler der Musik aller Epochen. Das Verständnis für diese Gemeinsamkeiten und der kreative Umgang mit den verschiedenen musikalischen Stilen können in spannender Weise auch das Spektrum des Klavierunterrichts erweitern. Mit ihrem innovativen berufsbegleitenden Lehrgang „Zertifizierung Klavier" möchte die Bundesakademie bewährte Unterrichtsmethoden vertiefen und neue Wege aufzeigen, wie sich Tradition und Moderne – Klassik, Jazz und Pop – in einen ebenso zeitgemäßen wie professionellen Klavierunterricht integrieren lassen.

Zielgruppe

Klavierpädagog*innen an Musikschulen und im freien Beruf

Zugangsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene musikalische oder musikpädagogische Berufsausbildung (SMP, Diplom, Schulmusik-Examen, Kirchenmusik A- oder B-Examen). Eine Lehrtätigkeit ist nachzuweisen. In Ausnahmefällen kann ein*e Bewerber*in auch dann zugelassen werden, wenn spätestens mit Beginn des Lehrgangs die Unterrichtstätigkeit aufgenommen wird.

2. Bewerber*innen ohne abgeschlossene musikalische Berufsausbildung können in Ausnahmefällen aufgenommen werden, wenn sie bereits eine mehrjährige berufliche Tätigkeit in einem der angeführten Berufe oder als Lehrkraft für Tasteninstrumente ausüben und nachweisen können. Studierende mit entsprechender Unterrichtserfahrung können ebenfalls zugelassen werden.

Über die Zulassung zum Lehrgang entscheidet die Bundesakademie nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen. Bewerber*innen, die an Mitgliedsschulen des Verbands deutscher Musikschulen tätig sind, werden bevorzugt aufgenommen.

Lehrgangsziel

- Befähigung, Klavierspiel nach aktuellen methodischen Gesichtspunkten zu unterrichten und darüber hinaus einen stilübergreifenden Klavier- und Ensembleunterricht im Fach Klavier insbesondere unter Einbeziehung kreativer Elemente (Improvisation, Arrangement) zu erteilen
- Erwerb fundierter Kenntnisse, um aktuelle musikalisch-stilistische Aspekte pädagogisch sinnvoll in einen flexibel gestalteten Klavierunterricht integrieren zu können
- Erweiterung der eigenen Spieltechnik

Themen und Inhalte

- **Improvisation & Arrangement**
  - schüler- und schwierigkeitsgerechte Anpassung von Klavierparts
  - Erfinden von situationsgerechten Übungen und Etüden
  - vereinfachte Transkriptionen für den Unterricht
  - musikalische Bausteine, Begleitpatterns, Grooves
  - Improvisation in verschiedenen Stilen (siehe Interpretation)

- **Interpretation**
  - Stilkunde (Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus, Freitonal, Minimal Music, Neue Spieltechniken, Jazz, Pop, Rock, Latin)
  - neue Spieltechniken am Klavier
  - Erarbeitung von Klavier- und Unterrichtsliteratur unter besonderen stilistischen Gesichtspunkten
  - verschiedene Notationsformen (trad. Notation, Chord Sheets, Lead Sheets, Notation neuer Spieltechniken u.a.)

- **Klaviertechnik & kreative Spielpraxis**
  - Klavier-Basics I: Bewegung, Anschlag, Pedal, Sitz, Atmung
  - Klavier-Basics II: Mut zu Virtuosität und Langsamkeit
  - Klavier-Basics III: harmonisches Verständnis (Kadenzen & Akkordfolgen)
  - Memorisierung (Die 4 Säulen des Auswendigspiels)
  - Blattspiel (Blindspiel, Null-Fehler-Methode, Rhythmus vor Noten)
  - Rhythmus, Grooves & Body-Percussion
  - Gehörbildung, Singen, Lernen nach Gehör, Transkription, strukturelles Hören u.a.
  - Konzertsimulation & Ensemblespiel

- **Unterricht & Unterrichten**
  - bewährte Übemethoden
  - Memorisierung & Blattspiel
  - Repertoireaufbau
  - Verbesserung der Spieltechnik
  - Organisation und Planung von Unterricht
  - Lern- und Übekonzepte (Pläne und Methoden)
  - Einzelunterricht vs. Gruppenunterricht
  - Konzert- und Vorspielmanagement
  - Unterrichtsliteratur & aktueller Lehrplan Klavier des VdM
  - Geschichte der Improvisation & Keyboards in der Popmusik

- **Software & Medien**
  - Musiksoftware für die Praxis (Notation & Audio)
  - moderne Aufnahmetechniken (Audio & Video)
  - Vor- und Nachteile von Online-Unterricht
  - Möglichkeiten und kreativer Einsatz des Digitalpianos
  - CD/Video-Produktion

Termine

1. Akademiephase	15.–19. November 2021
2. Akademiephase	31. Januar–4. Februar 2022
3. Akademiephase	4.–8. Juli 2022
4. Akademiephase	3.–7. Oktober 2022
5. Akademiephase (Prüfung)	30. Januar–3. Februar 2023

Die Akademiephasen beginnen in der Regel montags mit dem Nachmittagskaffee und enden freitags mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Unterrichtsformen des Lehrgangs

Einzel- und Gruppenunterricht; Arbeit in und mit TN-Ensembles; betreutes Üben; thematische Kleingruppenarbeiten; Seminare und Vorträge im Plenum; Foren und Roundtables; Unterrichtsdemonstration; unterrichtsunterstützende Audio- und Videotechnik

Lehrgang

Der berufsbegleitende Lehrgang verläuft parallel zur ausgeübten Berufstätigkeit und dient der Erweiterung von Fähigkeiten, die durch ein Musikstudium oder durch mehrjährige berufliche Erfahrung erworben wurden. Der Lehrgang ersetzt kein Musikstudium an einer Ausbildungsstätte für Musikberufe. Der Lehrgang ist eine Weiterbildungsveranstaltung im Sinne des Hochschulrahmengesetzes. Über die arbeitsrechtliche Einstufung des Lehrgangsabschlusses entscheidet der Anstellungsträger.

Durchführung

Der berufsbegleitende Lehrgang erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren. Diese Zeit ist in fünf Akademiephasen und vier dazwischenliegende Praxisphasen gegliedert. In der fünften Akademiephase wird die Prüfung abgenommen. Die fünf Akademiephasen sind aufeinander bezogen und bilden mit den Praxisphasen einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche Mitarbeit ist daher von Beginn an Voraussetzung für die Teilnahme am bzw. für den Abschluss des Lehrgangs. Ein späterer Einstieg oder das Auslassen einer Phase sind nicht möglich. Nach Ablauf der ersten Lehrgangswoche (Orientierungsphase) können sowohl die Teilnehmer*innen als auch die Bundesakademie über den weiteren Besuch des Lehrgangs entscheiden.

Von den Teilnehmer*innen wird eine grundsätzliche Offenheit gegenüber aktuellen Medien sowie die Bereitschaft erwartet, die in diesem Lehrgang vermittelten medialen Inhalte (Umgang mit Notenschreib- und Audioprogrammen etc.) zu erproben und anzuwenden.

Abschluss

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung (Zeugnis), in welcher der Nachweis praktischen Könnens und theoretischer Übersicht in den angebotenen Fächern zu erbringen ist. Anforderungen und Ablauf sind in der Prüfungsordnung der Bundesakademie geregelt.

Dozent*innen

Philipp Moehrke
Pianist, Komponist, Arrangeur, Produzent. Fortbildungstätigkeit an Musikhochschulen, Musikschulen und Akademien; Fachschaftsleiter der Jazz & Rock Schulen Freiburg (1991-2013); Buchautor zum Thema „Jazz- und Pop-Piano" | www.moehrkes-music-factory.de

Jörg Schweinbenz
Professor für das Fach „Schulpraktisches Klavierspiel" an der Universität der Künste Berlin; vielfältige freiberufliche Tätigkeit als Dirigent, Chorleiter, Sänger und Pianist; langjähriger Klavierpädagoge im Musikschulbereich | www.joerg-schweinbenz.de

Johannes Gaudet (Leitung)
Dozent der Bundesakademie

Weitere Gastdozent*innen werden zu den einzelnen Akademiephasen eingeladen.